

C_m
**Multidisziplinäres Zentrum
für innovative Materialien**

Mit dem C_m verfügt die Universität Siegen über eine multidisziplinär aufgestellte Forschungseinrichtung, die eine hervorragende Plattform für die Initiierung und Durchführung werkstofforientierter Verbundforschung, grundlagenbasierter anwendungsorientierter Werkstoffentwicklung und auch eigenständiger materialwissenschaftlicher Lehre und Weiterbildung bereitstellt. Das Kolloquium des C_m bietet ein fächerübergreifendes Vortrags- und Diskussionsforum, das Ideen für potentielle Kooperationen generieren soll. Mit der Absicht, Impulse für die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu geben und die Leistungsfähigkeit und Bandbreite des C_m zu dokumentieren, richtet sich das Kolloquium insbesondere auch an Industrieunternehmen und ist offen für alle Interessierten innerhalb und außerhalb der Universität.

Initiatoren

Prof. Dr. rer. nat. R. Brandt
Lehrstuhl für Materialkunde und Werkstoffprüfung
Tel.: (0271) 740-4397
e-mail: robert.brandt@uni-siegen.de

Prof. Dr.-Ing. H.-J. Christ
Lehrstuhl für Materialkunde und Werkstoffprüfung
Tel.: (0271) 740-4658
e-mail: christ@ifwt.mb.uni-siegen.de

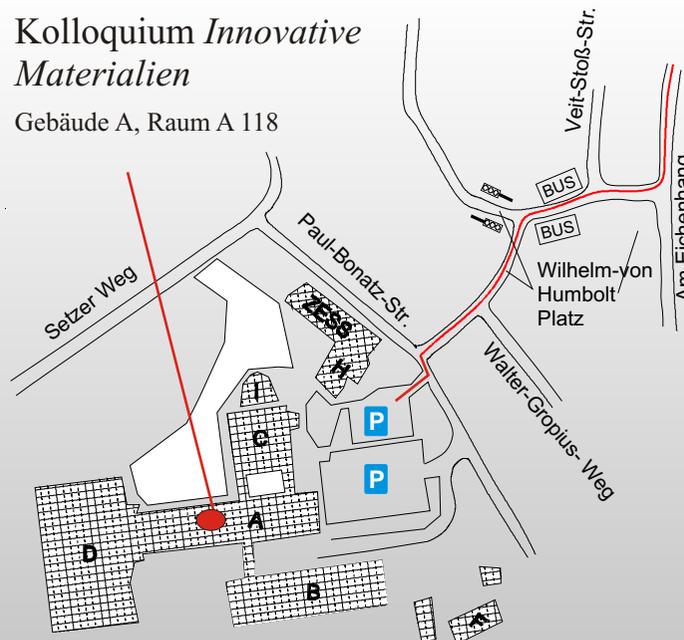
Prof. Dr. rer. nat. X. Jiang
Lehrstuhl für Oberflächen- und Werkstofftechnologie
Tel.: (0271) 740-2966
e-mail: jiang@ifwt.mb.uni-siegen.de

Organisation und Kontakt

Dr.-Ing. A. Ohrndorf
Lehrstuhl für Materialkunde und Werkstoffprüfung
Tel.: (0271) 740-2184
e-mail: arne.ohrndorf@uni-siegen.de

**Kolloquium Innovative
Materialien**

Gebäude A, Raum A 118

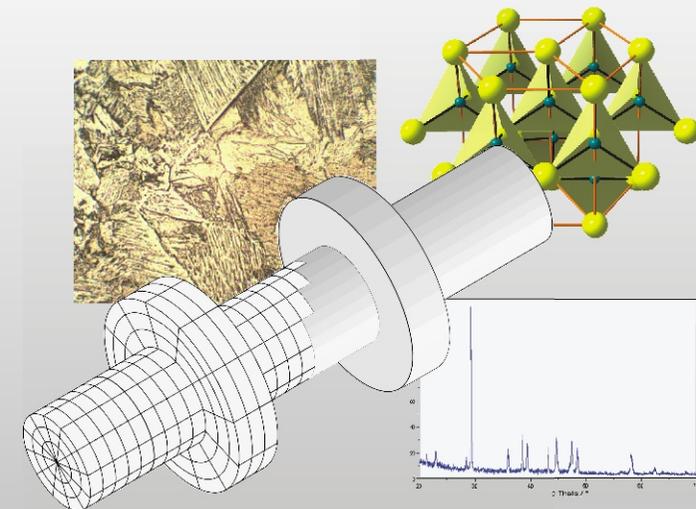


**Einladung zum Kolloquium
des C_m**

Multidisziplinäres Zentrum für innovative Materialien

***Innovative Werkstoffe -
vom Materialdesign über die
Herstellung und
Charakterisierung bis hin zum
Einsatz***

Sommersemester 2013



Campus Paul-Bonatz-Straße, Raum A 118

“Innovative Werkstoffe - vom Materialdesign über die Herstellung und Charakterisierung bis hin zum Einsatz”

Vor diesem Hintergrund sollen in der Vortragsreihe neue Technologien und Konzepte zu den Themenschwerpunkten:

- Entwicklung und Charakterisierung neuer Materialien und Schichtsysteme
- Praktische Ansätze und begleitende Strukturmodellierung innovativer Materialien
- Quantitative Analyse von Material- und Systemeigenschaften
- Simulationsgestützte Optimierung von Materialeigenschaften und Bauteil- bzw. Systemverhalten
- Analyse und Modellierung des Verformungs- und Schädigungsverhaltens von Werkstoffen

vorgestellt und diskutiert werden.

Alle Vorträge finden dienstags um 17:00 Uhr in Raum PB-A 118 statt.

Programm

30. April 2013

Building Hierarchical Structures with Soft Matter

Prof. Dr. Ulrich Jonas,
Universität Siegen, Department Chemie - Biologie

28. Mai 2013

Herstellung und Untersuchung funktioneller (Bio-) Grenzflächen und kleinster Bausteine aus “weicher Materie”

Prof. Dr. Holger Schönherr,
Universität Siegen, Department Chemie - Biologie

04. Juni 2013

Untersuchung der zyklischen plastischen Verformungen und Schädigungsevolution an Sinterwerkstoffen

Prof. Dr. Huang Yuan,
Bergische Universität Wuppertal

18. Juni 2013

Modellierung und Simulation von Schädigung und Materialversagen

Prof. Dr. Kerstin Weinberg,
Universität Siegen, Department Maschinenbau

25. Juni 2013

Chaos and Function - Defects and Disorder by NMR Spectroscopy

Prof. Dr. Jörn Schmedt auf der Günne,
Universität Siegen, Department Chemie - Biologie

02. Juli 2013

Analyse und Vorhersage von Ermüdungsbrüchen in metallischen Werkstoffen mittels Positron Probe Micro Analysis (PPMA)

PD Dr. Torsten E.M. Staab,
Universität Würzburg

09. Juli 2013

Gradientenstahl mit hoher intrinsischer Korrosionsresistenz für Achsfedern

Prof. Dr. Robert Brandt,
Universität Siegen, Department Maschinenbau

16. Juli 2013

Eigenspannungs- und (Mikro)Strukturanalyse mittels energiedispersiver Synchrotronbeugung

Prof. Dr. Christoph Genzel,
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH